



Beschlussprotokoll Poolpartnersitzung 2/2018

Datum/Zeit:	19. September 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort	Clubhütte FC Elsau, Niderwis 3 (Bei Freibad Niderwis)
Anwesende	Eishalle: Fritz Morf Elsau: Elisabeth Bayer, Beat Wydenkeller, Andreas Meier Geiselweid: Philipp Buchelt Kletterhalle: Simon Riediker Neftenbach: Heinrich Russenberger Oberi: Elisabeth Freihofer, Venanzi Maissen, Miriam Büttner Rickenbach: Melanie Thomann Schlatt: Jacqueline Beugger Sportamt: Dave Mischler, Reto Thoma, Sabrina Scherrer Töss: Jürg Metzger Wolfensberg: Sigi Taormina, Matteo Taormina, Lotti Kneubühler Wülflingen: Urs Bösch, Ruedi Kunz
Entschuldigt	Effretikon: Barbara Sallenbach, Reto Petrig Oberi: Andi Artho SKILLS PARK: Beni Andres Sportamt: Hannes Tschudin Wiesendangen: Arno Hausen

Teil 1: 18:00 bis 19.30 Uhr, Alle Poolpartner

1. Protokoll der Sitzung vom 14. März 2018

Das Protokoll wurde genehmigt.

2. Saisonrückblick aller Poolpartner

Die Schwimmbäder sind sich einig, dass der Sommer sehr gut war. Es wurden konstant gute Eintrittszahlen erreicht, allerdings gab es keine absoluten Spitzenwerte.

Personelles

In **Töss** fiel die Betriebsleiterin aus gesundheitlichen Gründen anfangs Saison aus. Philipp Buchelt führte die Inbetriebnahme des Bades mit dem restlichen Team in Töss durch. Per 1. Juni 2018 wurde der neue Betriebsleiter eingestellt. In **Elsau** wird Elisabeth Bayer im Gemeinderat ein neues Ressort übernehmen. Ihr Nachfolger ist Andreas Meier. Der Betriebsleiter in Elsau wird per Ende Saison das Bad verlassen – eine Nachfolge ist bereits gefunden. In **Rickenbach** hat das Bademeisterpaar ausserordentlich im April 2018 gekündigt. Unter hohem Druck wurden ein Bademeister und ein Restaurantpächter gefunden. Wegen einigen Ausfällen haben die Teams von Wülflingen und Töss in Rickenbach ausgeholfen – Melanie bedankt sich herzlich dafür. Auf die neue Saison müssen wieder neue Bademeister gesucht werden.

Bauliches

Töss plant als letztes Winterthurer Bad nächstes Jahr die Wasseraufbereitung auf Chlorgranulat umzustellen. In **Wülflingen** wird zurzeit ein neuer Abwasserkanal durch das Gelände des Bades gezogen. Im Herbst wird der Saunaaussenbereich saniert inklusive winterfester Dusche. In der **Eishalle Zielbau Arena** wurden neue flexible Banden eingebaut. Dies führte einerseits bereits zu zwei Unfällen mit Hirnerschütterung, da die flexiblen Banden eine höhere Katapultwirkung aufweisen, andererseits kann nicht eruiert werden, wie viele Unfälle dank den neuen Banden vermieden wurden. In **Elsau** hat der Gemeinderat zugestimmt, die Leser auf die Saison 2019 zu erneuern.

Badeunfälle

Im Geisi ereigneten sich 3 Badeunfälle während der Sommersaison. Ein Tauchunfall, ein gesundheitlicher Notfall und ein Nichtschwimmer mit Migrationshintergrund welcher ins Tiefwasser gelangte. Auch andere Bäder melden Unfälle, wobei aber glücklicherweise alle glimpflich ausgingen – nicht zuletzt wegen der gut funktionierenden Rettungsketten und den Erste Hilfekenntnissen des Personals.

Rasenmäher-Roboter Neftenbach

Neftenbach hat auf die Saison 2018 insgesamt 3 Rasenmäher-Roboter der Marke Husqvarna angeschafft. Sie haben sich für drei kleinere Mäher entschieden, da der grosse Roboter nicht aus allen engen Ecken wieder herausfinden würde. Mit dem abgeschnittenen Gras in den Schwimmbecken gab es keine Probleme – allerdings war es ein sehr trockener Sommer. Die Anschaffungskosten für die 3 Mäher inkl. Installationen belaufen sich in Neftenbach auf 18'000 CHF. Ein Mäher wurde bereits gestohlen. Er konnte aber per GPS-Ortung wieder gefunden werden.



3. Neue Kassen-PC 2019

Es machen alle Anlagen ausser der Kletterhalle 6a plus und Pfäffikon bei der Beschaffung der neuen Kassen-PCs mit. Ablauf: Lieferung zum Sportamt, Überprüfung der PCs im Sportamt, Test-Betrieb im Geiselweid Anfang März, Verteilung und Austausch in den Anlagen im März 2019 durch das Sportamt.

4. Wasserkontrolle durch kantonales Labor

Gemäss Schreiben vom kantonalen Labor muss ab 2019 zweimal pro Saison eine umfangreiche Kontrolle durchgeführt werden (neben den zwei täglichen Messungen durch den Betreiber). Neu können die Messungen auch von einer privaten, geprüften Institution durchgeführt werden. Finanziell lohnt sich das gemäss Abklärungen durch Oberi kaum, da dann drei Messungen pro Saison gemacht werden müssen. Unsere Empfehlung lautet die Messungen vom kantonalen Labor durchführen zu lassen.

Bei den Kontrollen der städtischen Bäder waren bei allen der Chloratwert und z.T. auch der Harnstoff-Gehalt zu hoch. Als einzige Massnahme bei einer Anlage mit Chlorgranulat bleibt die Frischwasserzufuhr zu erhöhen. Philipp Buchelt gibt zusätzlich Empfehlungen ab, die je nach baulicher Gegebenheit beachtet werden können: den Chlor-Tank kühl und dunkle lagern sowie zügig aufbrauchen. Des Weiteren ist eine kurze Leitung von Tank zur Impfstelle von Vorteil.

5. Austritt Poolpartner Pfäffikon

Die Badi am See Pfäffikon hat ohne uns zu informieren im Mai ihren Vertrag mit Axess gekündigt. Auf Nachhaken durch das Sportamt traf sich DM vor den Sommerferien mit der Betriebsleiterin und dem stellvertretenden Stadtschreiber. Dabei wurde ihm erläutert, dass Pfäffikon den Austritt aus dem Sportpass-Pool plant, da sie auch noch im Bade(s)pass Zürcher Oberland dabei sind und deswegen zwei Kassensysteme (1x Axess und 1 Skidata) betreiben. Beide Systeme müssen auf die Saison 2019 erneuert werden. Das wollen sie sich nicht mehr leisten und zudem finden sie das Handling an der Kasse zu aufwändig. Einen Tag vor der Poolpartnersitzung ging auch noch die schriftliche Bestätigung des Austritts beim Sportamt ein.

Per E-Mail teilte die Betriebsleiterin mit, dass sie gerne die Adressdaten der Pfäffiker-Saisonkarten-Besitzer/-innen 2018 aus dem Pool übernehmen würden. Das Sportamt empfiehlt der Poolpartnersitzung diese Adressen (Name, Vorname, Strasse, Nummer, PLZ, Ort, ..., Bericht 'Langzeitkarten Auswertung', Filter: Pfäffikon Saisonkarten, gemäss gezeigtem Muster) als Excel-Datei einmalig zur Verfügung zu stellen:

Abstimmung: Möchten wir die Adressdaten gemäss obiger Spezifikation an Pfäffikon aushändigen? Der Entscheid fällt positiv aus. Jürg Metzger fügt an, dass Pfäffikon zuerst eine Erklärung unterschreiben soll, dass die Adressdaten nur für den Eigengebrauch genutzt werden – keine Weitergabe an Dritte. Dieser Hinweis wird umgesetzt.

Bei der Stadt Winterthur braucht der Austritt einen formellen Stadtratsbeschluss mit Medienmitteilung. Dies soll im Oktober erfolgen.

6. Sportpass Jubiläum 2019

Der Sportpass feiert im 2019 das 25-jährige Bestehen. In der 2. Jahreshälfte soll dies gefeiert werden. Vorschläge bitte an Sabrina senden.

7. Diverses

a. Sportpass Basis Preiserhöhung

Das Sportamt muss auf Druck der Finanzkontrolle (RPK) sein Gebührenreglement per 1. Januar 2019 überarbeiten. Das Sportamt empfiehlt dem Stadtrat dabei auch gleich eine Preiserhöhung des Sportpass Basis 1 Jahr Erwachsene von CHF 206 auf 220, Jugendliche von CHF 154 auf 165, Kinder von 103 auf 110 und Kinder Familie von CHF 51 auf 55. Alle anderen Preise sollen gleich bleiben, die Begründung ist der Benchmark gegenüber anderen Jahresabos für Hallenbäder.

b. Kassen-Workshop

Die Kassen-Workshops werden zwischen dem 8. – 12. April 2019 stattfinden.

c. Elsau

Elsau möchte wissen, ob bei den anderen Saunas im Sportpassverbund die Liegewiese des Bades mitbenutzt werden darf. Jede Sauna handhabt dies ein wenig anders. In Elsau dürfen sie weiterhin nicht auf die Liegewiese im Bad.

d. Termin Sitzung Saisonausblick 13. März 2019

Die Sitzung zum Saisonausblick findet am 13. März 2019, um 18 Uhr statt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Allenfalls wäre eine Führung im Win4 interessant.